

Hauptversammlung: Margot folgt auf Schneider

An der Hauptversammlung der HGB am Montag, 27. Juni 2011, wurde der scheidende Unterseener Gemeindepräsident Simon Margot zum neuen Präsidenten gewählt. Der ehemalige „Eis“-Spieler und Trainer folgt damit auf Stefan „Schnadi“ Schneider, der – nach vier Jahren Amtstätigkeit – aus beruflichen Gründen kürzer tritt. Ganz auf Schneider's Dienste muss die HGB aber nicht verzichten, er bleibt dem Vorstand als Vizepräsident erhalten. Weiter wurde Nathalie Kropf, bisher Vizepräsidentin & Pressechefin, in das neue geschaffene Amt Kommunikation gewählt, das auch die Medienstelle beinhaltet.

Jubiläum als Höhepunkt

Schneider blickte an der HV auf eine erlebnisreiche Saison zurück. Highlight und Auftakt zugleich bildete das Jubiläumsfest "50 Jahre HGB" Ende August 2010, das ein voller Erfolg war. Mit Wacker Thun gegen Sélestat Alsace Handball, einem Grossfeld-Handballspiel anno dazumal und den Festlichkeiten im Kirchgemeindehaus bot das Jubiläum für jeden Geschmack etwas.

Die Meisterschaft verlief vor allem für die Juniorenteams erfolgreich, konnte man doch in den jeweiligen Gruppen klare Fortschritte erzielen. Die U17-Junioren schlossen die Saison sogar auf dem ersten Platz der zweiten Regio-Gruppe ab. Die beiden Aktivmannschaften in der zweiten Liga schlugen sich wacker: die 1. Mannschaft konnte - trotz Verjüngung des Kaders und den Abgang von Stammkräften - den guten vierten Tabellenrang erzielen. Die Damen ihrerseits behaupteten sich nach dem Aufstieg erfolgreich in der zweiten Liga und sicherten sich in der Finalrunde trotz Verletzungspech zwei eher unerwartete Siege. Einzig das Future-Team in der 4. Liga bot nicht das geplante Gefäss für junge Spieler auf dem Sprung in die 1. Mannschaft.

Ein zusätzliches Juniorenteam

Weniger rosig sieht der Ausblick bei den Aktivmannschaften für die Saison 2011/12 aus: beide Zweitligateams kämpfen mit Spielerschwind. Das Viertligateam "HGB Future" wird ganz aufgelöst. Positive News gibt es dafür aus der Nachwuchsarbeit: Erstmals seit langer Zeit kann die HGB wieder zwei Juniorenteams, U15 und U17, mit Meisterschaftsbetrieb melden. Dazu kommen zahlreiche Junioren und Juniorinnen in den Gefässen und U13 und U9-U11. Die durchgeführten Aktivitäten wie Ferienpass, Handball macht Schule, Handballwoche sowie Gspändli-Nachmittage haben Früchte getragen und werden auch in der kommenden Saison weitergeführt. Die vergangenen Monate haben gemäss Schneider gezeigt, dass „auch in der Handball-Provinz Bodeli Junioren und Juniorinnen gewonnen werden können“.

In diesem Zusammenhang gilt es auch die Zusammenarbeit mit handball spiez und Wacker Thun zu erwähnen. Beim Ferienpass konnten die HGB-Trainer auf Unterstützung von NLA-Cracks zählen, beim U17-Team profitiert Trainer Sabani auf die kommende Saison hin von vier Zuzügen aus Spiez.

Neben den Informationen aus dem Spiel- und Mannschaftsbetrieb präsentierte Kassierin Susi Wanner eine ausgeglichene Rechnung. Sie weist bei einem Aufwand von 70'262 Franken einen kleinen Verlust von 1707 Franken aus.

Zum Schluss wurde Markus Zurbuchen als neues Ehrenmitglied geehrt. Dem langjährigen Schiedsrichter und Inspizient wurden seine Einsätze verdankt. Er rief die anwesenden Mitglieder bei dieser Gelegenheit auf, sich mehr im Funktionärswesen zu engagieren, damit die HGB die hohen Bussen vom Regionalverband vermindern oder ganz vermeiden kann. Damit schloss er sich den Worten von Margot an, der künftig von jedem Mitglied mehr Initiative und Engagement fordert.

[Bericht in der Jungfrau Zeitung](#)

[Bericht im Berner Oberländer](#)



Simon Margot (l.) leitet neu die HGB-Geschicke

(Foto: Christa Fankhauser, HGB)